

Erster Schwingfestsieg für Armon Orlik

Den Schlussgang des Bündner Frühlingsschwingfests haben gestern der Maienfelder Armon Orlik und der Glarner Roger Rychen bestritten. Vor 1200 Zuschauern konnte der junge Bündner das Fest gewinnen.

von Rosmarie Nef

Gegen 80 Schwinger massen sich am Frühlingsschwingfest in Fläsch. Da der Bündner Eidgenosse Beat Clopath krankheitshalber nicht antreten konnte, schien die Ausgangslage ziemlich offen. Der junge Armon Orlik musste nur im ersten Gang die Punkte mit dem Zürcher Eidgenossen Fabian Kindlimann teilen, bei den nächsten Paarungen ging er immer als Sieger vom Platz.

Sieg fast vor der Haustüre

Nach dem Sieg gegen den Appenzeller Teilverbandskranzer Andreas Fässler im fünften Gang war der Weg in den Schlussgang frei. Orlik übernahm sofort die Initiative und gewann nach rund zweieinhalb Minuten, fast vor seiner Haustüre, sein erstes Schwing-

fest bei den Aktiven. Den zweiten Platz erkämpfte sich der Appenzeller Martin Hersche, konnte er doch die starken St. Galler Fredi Kohler und Ruedi Eugster bezwingen. Den dritten Rang belegen gemeinsam der Schlussgangteilnehmer Roger Rychen und die Appenzeller Kranzer Marcel Kuster und Andreas Fässler.

Curdin Orlik im sechsten Rang

Als zweitbesten Bündner klassierte sich Curdin Orlik im sechsten Rang. Er verlor zwar keinen Gang, büsste aber mit drei Unentschieden entscheidende Punkte ein. Auch er fand im sechsten Gang kein Rezept, um den Zürcher Fabian Kindlimann zu besiegen.

Eine gute Leistung zeigte der Churer Michael Fontana und wurde dafür mit Rang 7 belohnt. Auf dem nächsten Platz klassierte sich der für



Triumph in Fläsch: Armon Orlik lässt sich feiern.

Bild Erwin Keller

den Schwingclub Unterlandquart schwingende Marcel Reber, der nach längeren gesundheitlichen Schwierigkeiten gut in die Saison gestartet ist. Ebenfalls im achten Rang befindet sich der Eidgenosse Mike Peng. Er begann das Schwingfest mit zwei Maximalnoten und führte die Rangliste vor dem Mittagessen an. Danach lief es nicht mehr so gut, musste er doch zwei Niederlagen und einen gestellten Gang hinnehmen.

Weitere Auszeichnungen

Auch eine Auszeichnung konnten Roman Hochholdinger (Felsberg), der junge Dominik Schmid aus Sargans und Ursin Battaglia (Tumegl/Tomils) nach Hause nehmen. Marc Jörger (Domat/Ems) und Mauro Gartmann (Flerden) verpassten trotz guter Leistung die Auszeichnungen knapp.